



pfarreiblatt

6/2024 1. bis 30. Juni Pastoralraum Unteres Entlebuch



Bild: guvo59/pixabay.com

Telefon 143 – Die Dargebotene Hand

Eine Nummer für alle Fälle

Seite 4/5

Gottesdienste

Samstag, 1. Juni – Justin		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	08.50	Rosenkranz
	09.30	Messfeier
Finsterwald	19.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 2. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis		
Doppleschwand	09.00	Fronleichnam-Festmesse und Prozession; Mitwirkung: Kirchenchor und Musikge- sellschaft
Entlebuch	10.00	Fronleichnam-Festgottes- dienst und Prozession beim AWH; Mitwirkung: Erstkom- munikanten
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Dienstag, 4. Juni		
Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz
Mittwoch, 5. Juni – Bonifatius		
Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
Heiligkreuz	19.30	Messfeier für die Verstorbe- nen mit stiller Jahrzeit im Juni
Donnerstag, 6. Juni		
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharistischer Segen, mit Beichtgelegenheit
	19.30	Messfeier
Freitag, 7. Juni – Heiligstes Herz Jesu		
Doppleschwand	09.00	Messfeier
Heiligkreuz	09.00	Messfeier
Samstag, 8. Juni – Herz Mariä		
Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Entlebuch	17.45	Sprech-/Beichtgelegenheit
	18.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier
Sonntag, 9. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis		
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Finsterwald	09.00	Festgottesdienst zum Patrozinium: Herz Jesu

Hasle	09.00	Firmung/Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Messfeier
Romoos	10.30	Messfeier

Dienstag, 11. Juni – Barnabas, Apostel

Entlebuch	10.00	Messfeier im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Mittwoch, 12. Juni

Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
	19.30	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Donnerstag, 13. Juni – Antonius von Padua

Bramboden	10.30	Festmesse zum Patrozinium: St. Antonius v. Padua
Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Gebetsabend

Freitag, 14. Juni

Heiligkreuz	09.00	Messfeier
-------------	-------	-----------

Samstag, 15. Juni

Doppleschwand	17.00	Rosenkranz
Hasle	16.15	Sprech-/Beichtgelegenheit
	17.00	Messfeier
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Sonntag, 16. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

Doppleschwand	09.00	Messfeier
Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Finsterwald	10.30	Messfeier
Heiligkreuz	09.30	Messfeier

Dienstag, 18. Juni

Entlebuch	10.00	Wortgottesdienst im AWH
Hasle	09.00	Rosenkranz
Heiligkreuz	07.30	Messfeier
Romoos	19.15	Rosenkranz

Mittwoch, 19. Juni

Entlebuch	18.00	Rosenkranz für den Frieden
	18.50	Gebetszeit
Heiligkreuz	19.30	Messfeier

Donnerstag, 20. Juni

Entlebuch	16.30	Rosenkranz im AWH
Hasle	18.45	Anbetung und eucharisti- scher Segen
	19.30	Wortgottesdienst

Freitag, 21. Juni – Aloisius Gonzaga

Doppleschwand 09.00 Wortgottesdienst

Heiligkreuz 09.00 Messfeier

Samstag, 22. Juni

Doppleschwand 17.00 Rosenkranz

Heiligkreuz 19.30 Messfeier

Sonntag, 23. Juni – 12. Sonntag im JahreskreisEntlebuch 09.30 Firmung/Messfeier
10.00 Wortgottesdienst im AWH

Heiligkreuz 09.30 Messfeier

Romoos 09.00 Wortgottesdienst

Dienstag, 25. Juni

Entlebuch 10.00 Wortgottesdienst im AWH

Hasle 09.00 Rosenkranz

Heiligkreuz 07.30 Messfeier

Romoos 19.15 Rosenkranz

Mittwoch, 26. Juni

Entlebuch 18.00 Rosenkranz für den Frieden

18.50 Gebetszeit

19.30 Wortgottesdienst

Heiligkreuz 19.30 Messfeier

Donnerstag, 27. Juni

Entlebuch 16.30 Rosenkranz im AWH

Hasle 18.45 Gebetsabend

Freitag, 28. Juni – Irenäus

Heiligkreuz 09.00 Messfeier

Samstag, 29. Juni – Petrus und Paulus, Apostel

Doppleschwand 17.00 Rosenkranz

19.00 Wortgottesdienst

Heiligkreuz 19.30 Messfeier

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im JahreskreisEntlebuch 10.00 Wortgottesdienst im AWH
19.00 Sonntags-FiirFinsterwald 09.00 Wortgottesdienst –
anschliessend Autosegnung

Hasle 10.30 Wortgottesdienst

Heiligkreuz 09.30 Messfeier

Ferienabwesenheit

Vom **17. Juni bis 15. Juli** ist Kaplan Nick Ryan abwesend. In seelsorgerischen Notfällen erfahren Sie unter der Telefonnummer des entsprechenden Pfarreisekretariats, an wen Sie sich wenden können.

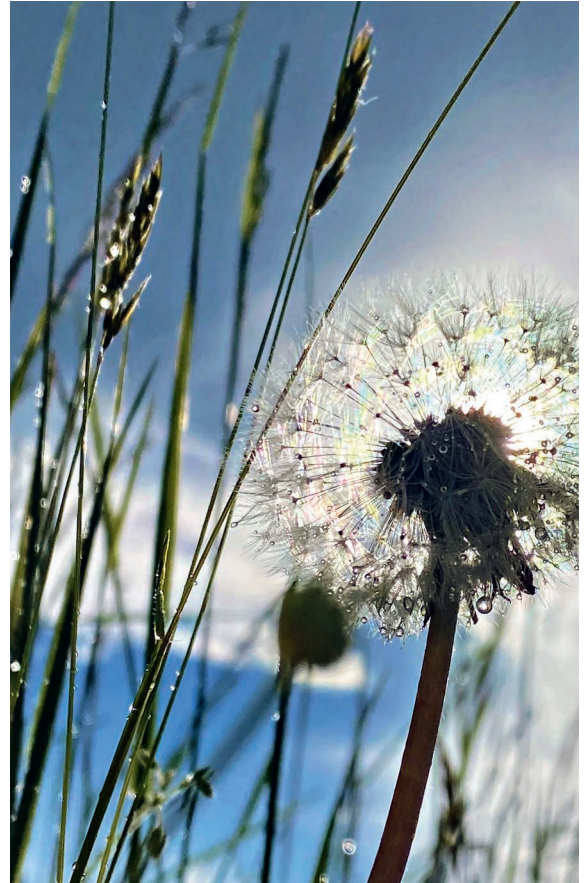


Bild: Renate Müller

Wenn jemand in Christus ist,
da ist eine neue Schöpfung;
das Alte ist vergangen,
siehe, Neues ist geworden.

Die Bibel – 2. Korinther 5,17

Feiern für die Kinder**9. Juni**

10.30 Uhr, Romoos, Pfarrsäli

12. Juni

14.00 Uhr, Hasle, Spielplatz Feldgütli

23. Juni

Entlebuch

Ausflug zum Seelensteg in Heiligkreuz

10.00 Uhr, Schüür beim Parkplatz in Heiligkreuz

Freiwillige beim Telefon 143

«Wir sorgen uns um die Seele»

Wer in Not ist, kann die Nummer 143 anrufen. Knapp 700 Freiwillige schweizweit hören bei der «Dargebotenen Hand» zu oder beantworten Mails. Zwei von ihnen erzählen.

Wie haben Sie die ersten Anrufe erlebt, die Sie selbständig begleitet haben?

Hemmy*: Anfangs hat es mich enorm Mut gekostet, den Hörer abzunehmen und mich dem zu stellen, was auf mich zukommt. Heute finde ich genau das spannend – ich weiss nie, auf welche Stimmung, welches Thema ich treffe.

Wesley*: Wir werden am Anfang gut ausgebildet und wissen, was kommen könnte. Dennoch war ich am Anfang sehr erwartungsvoll. Das ist auch heute noch so, diese Überraschung, dieses «Sensationschicken», worauf ich treffe, wenn ich abnehme.

Welcher Anruf bleibt Ihnen unvergessen?

Hemmy: Vor drei Jahren meldete sich eine Jugendliche. Sie erzählte von ihrer grossen, aber ausweglosen Liebe, da die beiden jungen Menschen verschiedenen Freikirchen angehörten. Dieser Schmerz, diese Tragik, die mir damals entgegenkam, sitzt mir noch heute in den Knochen.

Wesley: Jemand rief an, um sich zu verabschieden. Er sagte, er stehe auf einem Stuhl mit einem Strick um den Hals und werde sich danach das Leben nehmen. Ich fragte ihn, ob er fürs Gespräch vom Stuhl steigen könne, da mich das beim Zuhören sehr belaste. Er meinte «Klar!» und hingte auf. Ich konnte nicht zurückrufen, da wir von unseren Anrufenden keine Nummern sehen. Eine Stunde später rief er wieder an – er hatte beim Runtersteigen

irrtümlicherweise aufgehängt. Es entwickelte sich ein gutes Gespräch und wir machten ab, dass er sich tags darauf wieder bei Tel 143 melden würde.

Hemmy: In unserer vorgängigen Ausbildung lernen wir, Suizid zum Thema zu machen und uns auch nicht zu scheuen, nach den entsprechenden Plänen zu fragen. In solchen Gesprächen bin ich Anwältin jenes Teils des Menschen, der leben will. Diesen suche und erspüre ich und versuche, ihn zu stärken.

Wesley: Das ist immer eine Gratwanderung. Wir reden einen Suizidwunsch nicht aus, sondern erspüren und fragen nach, warum die Menschen noch da sind.

Sind Ihre Gespräche eher seelsorglich oder psychologisch?

Hemmy: Seelsorge ist für mich religiös konnotiert. Bei Tel 143 sind wir religiös neutral. Und doch, wir sorgen uns um die Seele und kümmern uns um seelische Notfälle ... Für unsere Arbeit gibt es keinen punktgenauen Ausdruck.

Wesley: Psychologische Gespräche wiederum sind klinisch und mit Diagnosen oder Krankenkassen konnotiert – das sind wir bei Tel 143 auch nicht.

Was, wenn ein Gespräch nicht gelingt?

Hemmy: Wenn keine Verbindung zustande kommt und man aneinander vorbeigeredet hat, haben wir einen vertrauten internen Fachaustausch oder wir sprechen mit unserer Regionalstellenleiterin oder mit dem Verantwortlichen für unsere Ausbildung. Gemeinsam suchen wir, wo der Faden entglitten ist. Das hilft, das Gespräch einzuordnen.

Ich bin Anwältin jenes Teils des Menschen, der leben will.

Hemmy, Freiwillige beim Tel 143

Wesley: Wir wissen alle, dass es «das» richtige Gespräch nicht gibt. Hängt jemand mit «Arschloch» auf, dann frage ich mich, warum und ab wann das Gespräch nicht gelungen ist. Wir besprechen es in der Supervision. Vielleicht kam ich zu schnell mit Ratschlägen. Am Telefon sind wir keine Ratgeber:innen. Per Mail können wir das tun, Mails sind länger, ausführlicher als Briefe. Im Gespräch habe ich mich auch schon entschuldigt. Die anrufende Person kann entscheiden, ob sie weitermachen will oder nicht.

Hemmy: Damit ein Gespräch gelingt, bin ich bereit, sehr viel zu geben, da bin ich ehrgeizig. Ich kann auch Provokationen oder Beschimpfungen gut einstecken. Vielleicht braucht es diese in dem Moment. Wut weckt auch meine detektivische Neugier: Was steckt dahinter? Wenn trotz allem keine Verbindung entsteht, bin ich bemüht, das Gespräch zumindest gut und anständig abzuschliessen.

Wesley: Wir sind am Telefon immer sehr wach, hören gut zu und versuchen anzuknüpfen. Um Feinheiten zu bemerken, muss man präsent sein. Einige Anrufende melden sich öfter, manchmal über Monate oder Jahre hinweg. Dann frage ich mich jedes Mal, ob etwas Neues zutage kommen wird – welchen Aspekt kenne ich noch nicht?



«Damit ein Gespräch gelingt, bin ich bereit, sehr viel zu geben», sagt Hemmy, die sich als Freiwillige bei Telefon 143 engagiert. «Ich kann auch Provokationen oder Beschimpfungen gut einstecken.»

Bild: Pia Neuenschwander

Was haben Sie bei Tel 143 gelernt?

Wesley: Dass unsere Gesellschaft unglaublich bunt und alles Leid nur ein Ausschnitt davon ist. Das macht mich dankbar, dass es mir so gut geht.

Hemmy: Ich bin noch toleranter und viel differenzierter geworden. Andere zu beurteilen, ist nicht so einfach. In Diskussionen dazu stehe ich für die Vielfalt von Lebenswirklichkeiten und Perspektiven ein. Meine Erfahrungen bei Tel 143 machen meinen Blick, wie man etwas anschauen kann, reichhaltiger. Das Leben mit all seinen Facetten bewegt sich zwischen ganz vielen Grau- bzw. Farbtönen.

Wesley: Genau diese Buntheit ergibt sich erst aus der Summe aller Anrufe.

Was gab für Sie den Anstoss, bei Tel 143 mitzuarbeiten?

Wesley: Ich habe bis heute ein sehr gutes Leben. Ich fragte mich, was ich tun könne, um etwas davon weiterzugeben. Beim Erstgespräch merkte ich: Das ist eine sinnvolle Arbeit. Nach der Pensionierung fing ich hier an. Am

Offene Ohren und Herzen

Die Regionalstelle Zentralschweiz von Tel 143 wurde 1959 von den Landeskirchen gegründet. 60 Freiwillige unterstützen Hilfesuchende dort Tag und Nacht, seit 2011 auch per Mail und Chat. Für dieses Engagement braucht es eine «verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die mit beiden Beinen im Leben steht und sich persönlich weiterentwickeln möchte», sagt Klaus Rüttschi, Geschäftsführer der Regionalstelle Zentralschweiz. Häufige Anliegen seien Einsamkeit, Alltagsbewältigung und psychische Gesundheit. Pro Tag gehen rund 50 Anrufe ein, sie dauern im Schnitt 30 Minuten, zum Thema Suizid 2–3 Stunden. Letztes Jahr gingen 720 Anrufe zu diesem Thema ein. Die katholische Landeskirche Luzern trägt das Angebot finanziell mit.

Ausbildungskurs in Luzern ab Oktober: 143.ch > Aktuelles

Telefon stelle ich fest, dass viel Leid da ist. Das gilt es auszuhalten und eventuell eine andere Blickrichtung aufzuzeigen. Wir sind Zuhörer, Begleiterinnen und Motivierende, aber keine Therapeut:innen.

Hemmy: Belastbarkeit verpflichtet in unserer Gesellschaft dazu, Verantwortung zu übernehmen. Ich wollte mit meiner psychischen und physischen Gesundheit «etwas Gescheites» tun, das mich erfüllt. Menschliche Dissonanzen und andere Lebenswirklichkeiten interessieren mich, und mit meiner Schreibfreude bin ich fürs Beantworten von Chats und Mails an Tel 143 am richtigen Ort.

Anouk Hiedl, «pfarrblatt» Bern

* Hemmy und Wesley arbeiten auf der Regionalstelle in Bern. Namen geändert. Alle Freiwilligen von Tel 143 bleiben anonym und unsichtbar.

Hemmy, 60, früher Kindergärtnerin, Didaktikerin und Heimleiterin, heute selbstständig erwerbend, seit 2018 bei Tel 143.

Wesley, 81, früher Medienschafter und im Erziehungswesen auch leitend tätig, ist seit 2012 bei Tel 143.

Opfer Juni**Bramboden**

13. Antoniuskirche

Doppleschwand

2. Diöz. Verpflichtungen
des Bischofs
16. Flüchtlingshilfe der Caritas
29. Radio Gloria

Entlebuch-Finsterwald

1. Diöz. Verpflichtungen
des Bischofs
2. Bewohnerfonds AWH
9. Renovationsfonds Kirche
Finsterwald
16. Flüchtlingshilfe der Caritas
23. Jugendhilfe weltweit,
Beromünster
30. MIVA – Christophorus

Hasle

9. Auslagen Firmung
15. Flüchtlingshilfe der Caritas
30. Papstopfer/Peterspfennig

Heiligkreuz

- 1./2. Diöz. Verpflichtungen
des Bischofs
8./9. Projekt von Pfarrer Basil
15./16. Flüchtlingshilfe der Caritas
22./23. Papstopfer/Peterspfennig
29./30. Projekt von P. Emeric
in Tanjomoha

Romoos

9. Pfarrkirche
23. Papstopfer/Peterspfennig

Pastoralraum**Firmung****Entlebuch****Sonntag, 23. Juni, 09.30 Uhr**

Im Festgottesdienst werden folgende
19 Kinder das Sakrament der Fir-
mung von Generalvikar Dr. Markus
Thürig empfangen:

Achermann Elin
Achermann Simon
Banz Leonie
Berchtold Rony
Bieri Julia
Brühlhart Jan
Brühlhart Noëmi
Brun Julia
Enz Livia
Hofstetter Elyne
Hofstetter Kilian
Kaufmann Damian
Meier Raquel
Müller Tabea
Röösli Elias
Roth Michael
Thalmann Kilian
Zemp Janik
Zemp Jasmin

Hasle**Sonntag, 9. Juni, 09.00 Uhr**

Im Festgottesdienst werden folgende
36 Kinder das Sakrament der Fir-
mung von Generalvikar Dr. Markus
Thürig empfangen:

Amberg Zara
Bieri Rahel
Bucheli Christian
Bucher Larissa
Budzisch Dana
Emmenegger Elena
Emmenegger John
Emmenegger Shanaya

Häfliger Flavio
Hunkeler Mauro
Inderbitzin Remo
Krummenacher Joel
Lötscher Jonas
Lustenberger Leona
Mahler Luisa
Marxen Elea
Murpf Robin
Peters Fabian
Renggli David
Renggli Lena
Renggli Simona
Schäli Alissa
Schmid Luca
Schumacher Sven
Stadelmann Rino
Stalder Livia
Steffen Elia
Theiler Andrin
Vogel Finn
Vogel Samuel
Waser Aline
Wicki Anna
Wicki Fabio
Wigger Julia
Wigger Kilian
Wigger Salome

Gebetsanliegen im Juni**Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.) im 2024**

1. Für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten.

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmelandern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

2. Wir beten für die Gläubigen aller Religionen und Konfessionen um ein neues und bereicherndes Zusammenleben auf der Erde.

Doppleschwand

Opfer im April

1. Haus für Mutter und Kind	123.05
6. Verein Kirchliche Gassenarbeit	71.50
14. Auslagen Erstkommunion	202.20
21. St.-Josefs-Opfer	152.90

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Fronleichnam

Das Hochfest Fronleichnam feiern wir mit einer Messfeier am Sonntag, 2. Juni, um 09.00 Uhr.

Im Anschluss Prozession, begleitet von Erstkommunionkindern, Kirchenchor und Musikgesellschaft.

Frauenverein

Besichtigung Straussenfarm

Wir treffen uns am Mittwoch, 5. Juni, um 13.15 Uhr beim Feuerwehrmaga-

zin. Gemeinsam fahren wir nach Sempach und machen einen Besuch auf der Straussenfarm. Dauer ca. 14.00 bis 15.30 Uhr.

Weitere Infos wie immer per E-Mail oder via Flyer.

Seniorenteam

Auch in diesem Monat treffen wir uns zum Jassen, Spielen und gemütlichen Beisammensein. Am Donnerstag, 6. Juni, ab 13.30 Uhr im Landgasthaus Linde.

Entlebuch-Finsterwald

Taufen

Jonas Zemp, Sohn des Martin Zemp und der Manuela Thalmann

Laurin Hofstetter, Sohn des Simon und der Daniela Hofstetter-Barmettler

Joris Frei, Sohn des Stephan und der Anna Lena Frei-Brawand

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfall

Agatha Kaufmann-Baumeler, AWH Bodenmatt, früher Neushusweg 3
8.3.1934–7.4.2024

Herr, gib ihr Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.

Opfer im April

1. Pater Werner, Sambia	372.—
6. Für die Pfarrei	258.60
6. Haus Hagar, Herberge für Frauen	48.—
14. Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	814.55
20. St.-Josefs-Opfer	9.—
27. Schweizer Berghilfe	194.05

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Chinder-Chile

Ausflug zum Seelensteg

Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr, Schüür beim Parkplatz Heiligkreuz
Rundgang Seelensteg – Gebet in der Wallfahrtskirche – Spurensuche von Wurzilla
Anschliessend Picknick oder Bräteln bei der Grillstelle
(Bei ungünstiger Witterung Picknick beim Unterstand der Schüür)

Jeder bringt sein Essen und Trinken selber mit. Rückkehr individuell.
Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Grosseltern und Freunden.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Chinderchile-Team freut sich auf euch.

Wir suchen DRINGEND Verstärkung im Team der Chinderchile

- Bist du gerne mit Kindern zusammen?
- Möchtest du gerne Bibelgeschichten kreativ und spielerisch vermitteln?

Wir sind offen für neue Ideen und freuen uns auf deine Unterstützung.

Du bist herzlich willkommen im Team der Chinderchile. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Einarbeitung selbstverständlich.

Melde dich bei uns, wir freuen uns auf deine Mitwirkung.

Margaretha Kazarowa,
Marie-Theres Renggli,
Olga Aregger, 041 310 10 54

Pfarrei

Firmausflug nach Solothurn

An einem verhangenen Aprilsamstag reisten die Firmanden zusammen mit ihren Firmpaten nach Solothurn. Die Kathedrale St. Urs und Viktor war sehr sehenswert und einige versuchten, die harmonische Schwingung des Kraftortes zu spüren. Im Kreis um den grossen, runden Kerzenständer wurde für alle eine Kerze angezündet und gemeinsam ein Vaterunser gebetet.

Danach führte die Wanderung durch die Verenaschlucht. Die besondere Ausstrahlung dieses Wallfahrtsortes mit all den speziellen Darstellungen und Kirchen beeindruckte die Firm-schar. Nach dem feinen Picknick auf einer schönen Waldlichtung ging es weiter zum herrschaftlichen Bischofssitz. Nach dem Rückweg in die Altstadt gab es freie Zeit für einen feinen Kaffee oder um ein schönes Lädeli zu durchstöbern. Mit vielen neuen und wunderbaren Eindrücken beschenkt, machten sich die Reisenden danach wieder auf den Heimweg.

Luzia Wirz

Fronleichnam mit Prozession

Sonntag, 2. Juni

Um 10.00 Uhr beginnt der Festgottesdienst beim Alterswohnheim Bodematt mit anschliessender Prozession ums Alterswohnheim.

Bei schlechter Witterung feiern wir um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Glockenzeichen um 08.00 Uhr (Entlebuch und Finsterwald): Bei Schönwetter Gesamtgeläute, bei schlechter Witterung nur die grosse Glocke.

Info am Morgen nach 08.00 Uhr auch auf der Website.



Die 19 Firmanden im Burgpark Solothurn.

Bild: Megi Schumacher

Jungwacht – Sommerlager

Endlich ist es wieder so weit: Nach einem Jahr steht wieder das Sommerlager der Jungwacht vor der Tür. Wir laden dich zu diesem Abenteuer ein! Unser Zeltlager vom 7. bis 19. Juli bietet eine einzigartige Gelegenheit für Kinder und Jugendliche, zwei unvergessliche Wochen voller Spass, Freundschaft und unvergesslicher Erlebnisse zu erleben. Dieses Jahr reisen wir unter dem Motto «Aben-

teuer in Entenhausen – mit Sack und Pack zum Donald Duck» nach Roggwil und tauchen da in die zeichnerische Welt der Disney-Comics ein.

Blauring – Sommerlager

Bald ist es wieder so weit! Das Sommerlager 2024 des Blauring Entlebuch steht vor der Tür und wir freuen uns auf ein unvergessliches Abenteuer. Pack deinen Rucksack, schnür deine Wanderschuhe und mach dich



Unvergessliche Erlebnisse im Blauring- und Jungwachtlager.

bereit für zwei Wochen voller Spass, Freundschaft und toller Erlebnisse! Unter dem Motto «Mission Kunst-raub, Blauring Entlebuch auf Spurensuche» verbringen wir vom 8. bis 20. Juli zwei spannende Lagerwochen in Birnenstorf AG.

Entfliehe dem Alltag und tauche ein in ein Abenteuer voller Herausforderungen und Entdeckungen. Triff Gleichgesinnte, knüpfe neue Freundschaften und erlebt gemeinsam atemberaubende Momente.

Werde ein Teil dieses tollen Sommerlagers mit unvergesslichen Erinnerungen. Melde dich jetzt an unter: www.blauring-entlebuch.ch
Wir freuen uns auf dich!

Sonntigs-Fiir

Sonntag, 30. Juni, 19.00 Uhr

In der Sonntigs-Fiir gehen wir auf unseren Alltag ein. Themen und Anliegen, die uns beschäftigen, uns berühren, fliessen mit ein.

Lobpreislieder, die ins Ohr und auch ins Herz gehen, werden gehört und

gesungen. Das Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht!
«Eifach – nöch – andersch»

Mit dieser kurzen Feier für Jung und Alt setzen wir einen neuen Akzent in unserer Pfarrei.

Frauengemeinschaft

Grillkurs Richard Felder

Die Frauengemeinschaft organisiert am **Mittwoch, 12. Juni**, einen Grillkurs bei Richard Felder.

Treffpunkt: Bachwilmatte 30

Zeit: 18.30 Uhr

Kosten: Fr. 45.– pro Person

Anmeldung bis 5. Juni bei Manuela Stadelmann, 078 773 32 93, oder m.stadelmann@fg-entlebuch.ch (Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Weindegustation bei Weinkehr in Hasle

Am **Donnerstag, 11. Juli**, findet die Weindegustation bei Weinkehr in Hasle statt. Es werden diverse Weine zur Auswahl stehen, dazu wird ein Apéro-Plättli serviert.

Kosten: Fr. 40.– pro Person

Zeit: 19.00–22.00 Uhr

Anmeldung bis 1. Juli bei Manuela Stadelmann, 078 773 32 93, oder m.stadelmann@fg-entlebuch.ch (Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Lismi-Stübli

Ob Stricken oder Häkeln – Maschen sind seit einiger Zeit wieder trendy. Am Montag, 24. Juni, von 13.30 bis 16.00 Uhr lädt die Frauengemeinschaft Interessierte in den Mehrzweckraum des Alterswohnheims ein, um miteinander zu stricken oder zu häkeln.

Mittagstisch

Am Mittwoch, 26. Juni, lädt der Seniorrentreff zum Mittagstisch ein. Herzlich eingeladen sind Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende. Interessierte treffen sich um 12.00 Uhr im Pfarreiheim. Anmeldung bitte bis Freitag, 21. Juni, an das Pfarreisekretariat, 041 480 12 68, oder an Doris Brun, 041 480 05 33.

Hasle

Taufen

Mael Bieri, Sohn des Pirmin und der Petra Bieri-Frei

Antonia Huwiler, Tochter des Ueli und der Luzia Huwiler-von Atzigen

Mario Dahinden, Sohn des Roger und der Vreni Dahinden-Annen

Jonn Stadelmann, Sohn des Daniel und der Ramona Stadelmann-Zemp

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle

Josef Niederberger-Hafner,
Schwarzenbergchrüz
25.1.1932–2.4.2024

Anton Lipp, Oeschtorstrasse 7
6.5.1954–16.4.2024

Herr, gib ihnen Deinen ewigen Frieden und lasse sie teilhaben an Deinem Reich.

Trauung

Luzia von Atzigen und Ueli Huwiler

Wir wünschen dem Paar von Herzen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.

Opfer im April

7. Erstkommunion	300.05
13. Stiftung Hospiz Zentral-schweiz, Luzern	52.20
21. St.-Josefs-Opfer	25.85

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Kirchenrat

Neues Gesicht im Kirchenrat

Ruth Wicki-Durrer hat ihr Amt als Kirchenrätin im Juni 2010 aufgenommen. Das Ressort Schule/Jugend gehörte in ihren Aufgabenbereich. Ruth Wicki-Durrer hat diese Aufgabe mit sehr viel Liebe, Entschlossenheit und Engagement ausgeführt. Der gute Kontakt zu Katecheten und Lehrpersonen sowie zur Jubla war ihr sehr wichtig. Dank ihrem guten Einfühlungsvermögen und ihren guten Kommunikationsfähigkeiten konnten immer tragfähige Lösungen gefunden werden. Der Kirchenrat dankt Ruth Wicki-Durrer ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute und gute Gesundheit.



Gloria Häfliger-Petruccelli wurde für den Rest der Amtsdauer 2024–2026 in stiller Wahl in den Kirchenrat gewählt. Sie hat ihr Amt als Kirchenrätin am 1. Juni 2024 aufgenommen und übernimmt das Ressort Schule/Jugend. Der Kirchenrat dankt Gloria Häfliger-Petruccelli für ihre Bereitschaft, sich einzusetzen für das Wohl der Kirchengemeinde Hasle, und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Chinderchile

«Ferien» ist das Thema im voreucharistischen Gottesdienst am **Mittwoch, 12. Juni, um 14.00 Uhr beim Spielplatz Feldgüetli**. Es sind alle Kinder herzlich willkommen.

Jubla

Grillplausch

Der beliebte Grillplausch ist am 15. Juni. Dazu sind die Kinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Vor dem Grillplausch findet der Elternabend um 17.00 Uhr im Jublaraum statt.

Scharzelten

Das Scharzelten findet vom Freitag, 7. Juni, 18.00 Uhr bis am Samstag, 8. Juni, 11.00 Uhr statt. Treffpunkt ist für alle um 18.00 Uhr im Jublaraum.

Sommerlager 2024

Nachdem wir letztes Jahr in St. Stephan (BE) das spannende Lagerleben der Wikinger kennengelernt haben, entführen wir euch dieses Jahr in die zauberhafte Welt von Disney.

Unser Sommerlager wird im idyllischen Segnas (GR) stattfinden, wo wir in die Rollen unserer liebsten Disney-Figuren schlüpfen und gemeinsam neue Abenteuer erleben werden. Lasst uns zusammen in eine Welt voller Wunder eintauchen und unvergessliche Momente in der herrlichen Landschaft schaffen.

Das Lager findet vom Montag, 8. Juli, bis am Freitag, 19. Juli, statt.

Wir freuen uns auf euch!

Bei allfälligen Fragen steht Ihnen der Präses, Sandro Eugster, gerne zur Verfügung, 079 690 61 71.

Frauen Hasle

Besichtigung Bergkäserei und Lieblingsstück Marbach

Donnerstag, 27. Juni, um 13.30 Uhr Treffpunkt beim Viehschauplatz, um gemeinsam nach Marbach zu fahren.

Besichtigung der Bergkäserei und Schlendern durch das Haus voller Lieblingsstücke mit anschliessendem Apéro.

Kosten: Fr. 25.– für den Eintritt in die Käserei und den Apéro. Anmeldung bis am 17. Juni bei Coni Bucher, 079 578 06 72, coni.bucher@bucher-hasle.ch

60 Plus

Mittagstisch

Am Donnerstag, 20. Juni, um 11.30 Uhr findet im Gasthaus Engel der beliebte Mittagstisch statt.

Anmeldungen sind direkt an das Gasthaus Engel zu richten: 041 480 13 68.

Heiligkreuz

Opfer im April

6./7. Projekt von Pater Henry Jose, Indien	1882.80
13./14. Wallfahrtskirche	308.35
20./21. St.-Josefs-Opfer	421.90
27./28. Weltjugendtag	431.25

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Bramboden

Opfer im April

21. St.-Josefs-Opfer 44.50

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Pfarrei

Patrozinium

Am Donnerstag, 13. Juni, um 10.30 Uhr findet die Festmesse zum Patrozinium St. Antonius von Padua in der Pfarrkirche Bramboden statt.

Romoos

Taufen

Joel Roos, Sohn des Konrad und der Michaela Roos-Mettler

Jerome Roger Emmenegger, Sohn des Raphael und der Sonja Emmenegger-Bürli

Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern über die Geburt ihrer Kinder und wünschen allen viel Sonnenschein auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Opfer im April

7. Erstkommunion 276.95
13. Pfarrkirche 26.75
28. SKF Luzern 229.85

Wir danken herzlich für Ihre Spenden, auch im Namen der Empfänger.

Kindergottesdienst



Am Sonntag, 9. Juni, treffen wir uns um 10.30 Uhr im Pfarrsäli, um zusammen einen Kindergottesdienst zu feiern. Unter dem Motto «Chend vo dere Wäut» geht es auch in diesem Gottesdienst weiter mit unserer Reise.

Pfarrei

Schulschlussfeier

Am Montag, 1. Juli, findet um 10.00 Uhr die Schulschlussfeier statt. Der Treffpunkt ist um 09.30 Uhr beim Schulhaus. Gemeinsam werden wir bei schönem Wetter zur Haselschule laufen. Megi Schumacher wird dort eine Feier halten. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Kirche statt.

Sieben Jugendliche – Antonia, Kira, Raphaela, Pascal, Aaron, Lenja und Matis – werden nach den Sommerferien weiterziehen und werden ganz herzlich von der Schule Romoos verabschiedet.

Nach der Feier sind alle Anwesenden in der Talherrenburg (bei schönem Wetter) oder unter dem Schulhaus (bei schlechtem Wetter) zum Mittagessen eingeladen, das von der Bildungskommission organisiert wird.

Frauenbund

Wurstkurs SUISAG Sempach

Am Dienstag, 18. Juni, führt die Frauengemeinschaft einen Wurstkurs durch.



Bild: pixabay

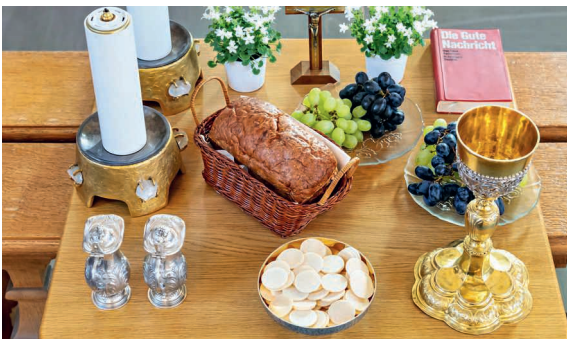
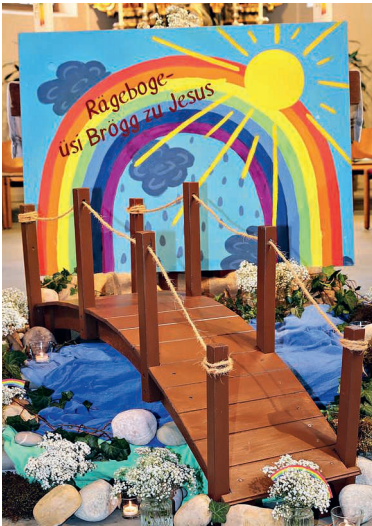
Treffpunkt: 07.45 Uhr auf dem Dorfplatz. Gemeinsam fahren wir nach Sempach. Da erwartet uns eine kleine Betriebsführung der Firma SUISAG durch Mika Lustenberger. Anschliessend hat jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer die Möglichkeit, selber Würste herzustellen. Die Kosten betragen Fr. 50.– inkl. Kaffee, kleiner Imbiss und acht selbst gemachte Würste.

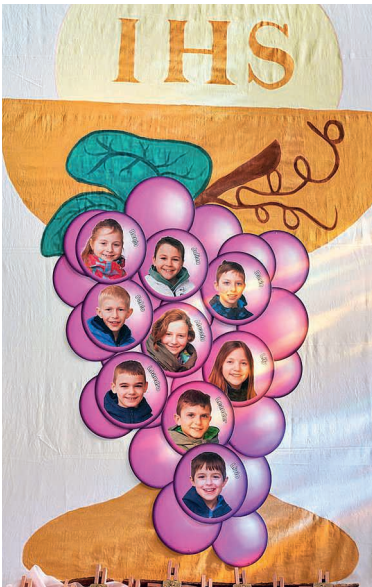
Ankunft in Romoos ca. 11.45 Uhr. Anmelden bei Andrea Lustenberger, 078 664 81 65, bis am 8. Juni.

Erstkommunion im Pastoralraum

Impressionen aus den vier Erstkommunionfeiern von Doppleschwand, Entlebuch, Hasle und Romoos.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Website www.pastoralraum-ue.ch.







Die Überraschung kam zum Schluss der Generalversammlung: bei der Übergabe des «Dank Dir!»-Preises am 25. April.

Bild: Roberto Conciatori

Kirche zeichnet Freiwilligenarbeit aus Besuche, die Freude machen

Freiwillige besuchen Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen: Dafür hat der Verein «BSUECH Regionaler Besuchsdienst» im Raum Sempach den «Dank Dir!»-Preis erhalten.

«BSUECH» gestaltet ein «grosses und lebendiges Netzwerk» in der Region, begründet die Jury ihre Wahl. Das Angebot stärke die Selbständigkeit von Menschen und entlaste Angehörige und Familien, sei ökumenisch offen und verbinde die Pfarreien und Gemeinden.

Die katholische Kirche im Kanton Luzern vergibt den «Dank Dir!»-Preis für herausragende Freiwilligenarbeit seit zehn Jahren. Der Verein «BSUECH Regionaler Besuchsdienst» besteht seit 2007 und wird von den politischen und kirchlichen Gemeinden in Eich, Hildisrieden, Neuenkirch, Rain und Sempach getragen. Zurzeit leisten rund 100 Freiwillige pro Woche 30 bis 50 Einsätze. Sie besuchen Betagte im Heim oder zu Hause, gehen zu Menschen mit Einschränkungen oder

unterstützen Familien in Ausnahmesituationen und begleiten Sterbende. Alle Besuche sind unentgeltlich.

«Eine klare Aussage»

Der Preis wird jeweils als Überraschung vergeben. Die Jury schloss damit die Generalversammlung des Vereins am 25. April in Sempach-Station ab. Die Kirche denkt bei ihrer Auswahl jeweils auch an alle anderen Gruppen, die sich mit ihrer Freiwilligenarbeit auf gleiche Weise einsetzen. Drei «Dank Dir!»-Fahnen weisen nun während eines Jahres in den Gemeinden des Vereins «BSUECH» auf die Auszeichnung hin. Dazu gehört ein Geldbetrag von 2000 Franken. Präsidentin Helen Aregger bedankte sich für die Überraschung. Der «Dank Dir!»-Preis sei eine «klare Aussage dazu, welchen Stellenwert Freiwilligenarbeit in unserer Gesellschaft hat. Das kann man nicht hoch genug schätzen.»

Dominik Thali

Mehr: lukath.ch/dank-dir

Luzern

Pastoralraum Region Sursee Soliladen eröffnet

Neu gibt es in Sursee einen Soliladen. Hier bekommen Menschen, die eine Kulturlegi haben, Lebensmittel, Trockenware und Non-Food bis zu 70% günstiger. Die Produkte sind Spenden von regionalen Lieferant:innen, manche knapp im Datum, aber einwandfrei. Der Laden an der Haselmatte 12A wird durch den Verein Soliladen unter Mitarbeit von rund 25 Freiwilligen betrieben. Finanzielle Unterstützung kommt vom Pastoralraum Region Sursee, der reformierten und der katholischen Kirchgemeinde Sursee und der Fondia-Stiftung.



Die Produkte im Soliladen stammen von regionalen Lieferant:innen. Bild: zVg

So ein Witz!

Anna möchte ihren Anton heiraten. Das Problem: Er ist reformiert, der Vater wird opponieren. Die Mutter zu Anna: «Du musst ihn überreden, katholisch zu werden! Erzähle ihm von den feierlichen Gottesdiensten, der Gottesmutter Maria, den schönen Kirchen.» Anna geht los und schwärmt Anton in den höchsten Tönen vor. Abends kommt sie weinend zurück. Die Mutter fragt, ob er nicht begeistert gewesen sei. «Doch», schluchzt Anna, «jetzt will er Priester werden...»

Kontakte

Pastoralraum Unteres Entlebuch

Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
sekretariat@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sie werden über die Telefonnummer
des Pastoralraumes informiert, welche
Nummer in Notfällen zu wählen ist.

Seelsorger

Nick Ryan, Kaplan
Schützenmatt 8
6162 Entlebuch
041 480 12 22/076 737 00 94
nick.ryan@pastoralraum-ue.ch

Jakob Zemp, Wallfahrtspriester
Hospiz
Heiligkreuz 1
6166 Hasle
041 484 12 80
wallfahrtspriester@
heiligkreuz-entlebuch.ch

Marianne Portmann
Seelsorge-Mitarbeiterin
079 105 65 37
marianneportmann@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website:
www.pastoralraum-ue.ch

Doppleschwand

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Romooserstrasse 2
6112 Doppleschwand
041 480 42 16
doppleschwand@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Freitag, 8.00–11.30 Uhr

Sekretärin:
Gabi Stalder-Hofstetter

Sakristanin:
Evelyne Aeschlimann
079 433 55 11

Entlebuch

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 51
6162 Entlebuch
041 480 12 68
entlebuch@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag,
8.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:
Martina Roth
Isabelle Bühler-Bieri

Sakristanin:
Heidi Baumann-Meier
041 480 29 31/076 389 91 10

Hasle

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 13
6166 Hasle
041 480 11 94
hasle@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Dienstag und Freitag, 9.00–11.00 Uhr

Sekretärinnen:
Ruth Schnider-Schmid
Pia Koch-Roos

Sakristanin:
Theres Küng-Stadelmann
041 480 22 40/079 518 99 06

Romoos und Bramboden

Röm.-kath. Pfarramt
Pfarreisekretariat
Dorf 20
6113 Romoos
041 480 13 59
romoos@pastoralraum-ue.ch

Bürozeiten:
Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Sekretärin:
Beatrice Schwarzentruher

Sakristanin Romoos:
Claudia Moser-Furrer
041 480 00 80/079 444 06 09

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pastoralraum Unteres Entlebuch
Dorf 51, 6162 Entlebuch, 041 480 12 68
Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Bild: Dominik Thali

M *it Ausdauer erreichte
die Schnecke die Arche.*

*Charles Haddon Spurgeon (1834–1892),
englischer Theologe, Baptistenprediger*
